



Fortbildungsprogramm für pädagogische Fach- und Lehrkräfte

Oktober 2023 – Juni 2024



Die Stiftung

Deutschlands größte Fortbildungsinitiative für Kita, Hort und Grundschule ändert ihren Namen und heißt ab sofort Stiftung Kinder forschen. Damit reagiert die Stiftung auf die zahlreichen Entwicklungen, die nicht nur sie selbst, sondern die Bildungslandschaft insgesamt in den vergangenen Jahren gemacht hat. Das Ziel bleibt auch mit neuem Namen das gleiche: die Förderung von Kompetenzen in Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik (MINT) sowie Bildung für nachhaltige Entwicklung bei Kindern im Alter von drei bis zehn Jahren. Gemeinsam mit ihren Netzwerkpartnern vor Ort bietet die Stiftung bundesweit ein Bildungsprogramm an, das pädagogische Fach- und Lehrkräfte dabei unterstützt, Kinder im Kita- und Grundschulalter qualifiziert beim Entdecken, Forschen und Lernen zu begleiten. Die Stiftung Kinder forschen verbessert Bildungschancen, fördert Interesse am MINT-Bereich und professionalisiert dafür pädagogisches Personal. Partner der Stiftung sind die Siemens Stiftung, die Dietmar Hopp Stiftung, die Dieter Schwarz Stiftung und die Friede Springer Stiftung. Gefördert wird sie vom Bundesministerium für Bildung und Forschung.

Mehr Informationen finden Sie unter:
www.stiftung-kinder-forschen.de

Das Netzwerk

Die Regionalmanagement-Initiative Bayerischer Untermain ist offizieller Netzwerkpartner der Stiftung Kinder forschen und organisiert das Fortbildungsangebot in der Region Bayerischer Untermain. Bei der Projektumsetzung werden wir von der vhs Aschaffenburg, der IHK Aschaffenburg und der Technischen Hochschule Aschaffenburg unterstützt.

Naturwissenschaften und Technik bereits in Kindergärten, Horten und Grundschulen erlebbar zu machen, das ist unser gemeinsames Ziel. Daher setzen wir uns ein für die Verankerung der Bildungsinitiative in unserer Region, um gemeinsam mit den Kindern auf die Suche nach Antworten zu gehen, ihren Forscherdrang zu begleiten und den Sinn für Nachhaltigkeit zu stärken.

Mehr Informationen finden Sie unter:
www.kleine-forscher-am-untermain.de

Ihre Netzwerkkoordinatorin
 Andrea Grimm
 Regionalmanagement
 Initiative Bayerischer Untermain



INITIATIVE BAYERISCHER UNTERMAIN
 - Regionalmanagement -



Fortbildungsprogramm

Unser Fortbildungsprogramm bietet Ihnen ein vielfältiges Angebot an MINT- und BNE-Themen, angelegt an den Bayerischen Bildungs- und Lehrplan und mit jeder Menge Anregungen zur direkten Umsetzung in Ihrer Einrichtung/Ihrer Grundschule. Alle Fortbildungen ermöglichen Ihnen unterschiedliche Ansätze zur frühkindlichen MINT-Bildung für eine nachhaltige Entwicklung. Entdecken auch Sie als Lernbegleitung naturwissenschaftliche, mathematische, informatische und technische Themen mit den Kindern im Alltag.

Inhouse- & Team-Fortbildungen

Alle Fortbildungsthemen bieten wir Ihnen auch als Inhouse-Format an. Schulen Sie Ihr gesamtes Team, bspw. am Schließtag Ihrer Einrichtung. Es ist auch möglich, dass sich benachbarte Einrichtungen zusammenschließen und eine gemeinsame Fortbildung stattfindet. Kommen Sie gern auf uns zu.

Online-Fortbildungsangebot

Die Stiftung Kinder forschen erweitert stetig ihr digitales Angebot und bietet offene Online-Kurse und Webinare an, die Sie kostenfrei über den Campus der Stiftung belegen können.



<https://campus.stiftung-kinder-forschen.de/>

Überblick der Workshops

Folgende Workshops werden im zweiten Halbjahr 2023 und im ersten Halbjahr 2024 am Bayerischen Untermain angeboten:

Termine:	Thema:
Mi., 11.10.2023	 Stadt, Land, Wald – Lebensräume erforschen und mitgestalten
Mi., 15.11.2023	 Magnetismus – unsichtbare Kräfte entdecken
Do., 18.01.2024	 Informatik entdecken – mit und ohne Computer
Mi., 21.02.2024	 Tür auf! Mein Einstieg in Bildung für nachhaltige Entwicklung (Teil 1)
Mi., 06. + Do., 07.03.2024	 Forschen zu Klängen und Geräuschen
Mi., 17.04.2024	 Licht, Farben, Sehen – Optik entdecken
Mi., 15.05.2024	 Macht mit! Bildung für nachhaltige Entwicklung in der Praxis (Teil 2)
Mi., 26.06.2024	 Forschen zu Wasser in Natur und Technik



Stadt, Land, Wald – Lebensräume erforschen und mitgestalten

Wie viele verschiedene Insekten leben auf unserem Außengelände? Wieviel Wasser braucht ein Baum? Warum wird die Straße im Sommer so heiß? Ob in der Stadt, auf dem Land oder im Wald – die Lebensräume rund um Kita, Hort und Grundschule bieten jede Menge Gelegenheiten zum Entdecken und Forschen in den Bereichen Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (MINT). In der Fortbildung „Stadt, Land, Wald – Lebensräume erforschen und mitgestalten“ lernen Sie Methoden zum Entdecken und Erforschen von Lebensräumen mit Kindern kennen und erhalten Anregungen, wie Sie die Kinder dabei begleiten können.

In dieser Fortbildung liegt der Fokus auch auf dem Mitgestalten. Sie lernen, mit den Kindern zusammen Probleme und Möglichkeiten zur Veränderung in Lebensräumen zu erkennen. Zudem erhalten Sie Impulse, wie Sie mit den Kindern Lösungen entwickeln und umsetzen können, wie beispielsweise das Außengelände insektenfreundlicher zu gestalten. Gemeinsam mit anderen Teilnehmenden entwerfen Sie erste Ideen, wie so etwas in der Praxis gelingen kann.

Fragestellungen in der Fortbildung:

- Wie kann ich als pädagogische Fach- bzw. Lehrkraft mit Kindern die Lebensräume rund um unsere Einrichtung entdecken und erforschen?
- Wie kann ich Kinder darin unterstützen, positive Veränderungen in den sie umgebenden Lebensräumen zu bewirken und sie aktiv mitzugestalten?

Inhalte der Fortbildung:

- Entdecken und Erforschen von Lebensräumen
- Erkennen von Problemen und Möglichkeiten zur Veränderung in Lebensräumen
- Lösungen entwickeln und Ideen umsetzen
- Lernbegleitung beim Entdecken, Erforschen und Mitgestalten von Lebensräumen

Trainerin: Sandy Jaschik

Termin: **Mittwoch, 11.10.2023, 9:00 – 16:30 Uhr**
ZENTEC GmbH, Großwallstadt



Themenworkshops

Magnetismus – unsichtbare Kräfte entdecken

Kinder machen schon früh Alltagserfahrungen mit Magneten - beispielsweise an Spielzeugen, Taschenverschlüssen oder dekorativen Objekten, die wie von Zauberhand am Kühlschrank haften. Die Fortbildung „Magnetismus – unsichtbare Kräfte entdecken“ bietet Ihnen viele Anregungen, um gemeinsam mit den Kindern in Ihrer Einrichtung erste Grunderfahrungen mit Magneten zu sammeln. Sie entdecken und erforschen Wirkungen und Eigenschaften von Magneten und vertiefen Ihr Wissen über magnetische Anwendungs- und Gestaltungsmöglichkeiten. Gemeinsam mit den anderen Teilnehmenden entwickeln Sie Ideen, wie Sie die Kinder beim Lernen gut unterstützen und begleiten können und tauschen sich über nachhaltige Aspekte in Bezug auf Magnete aus.

Beim Forschen spielt auch das Messen, das Vergleichen und insbesondere das Auswerten von Versuchen eine große Rolle. In der Fortbildung werden Sie daher selbst Versuche entwerfen und durchführen, um damit Ihren eigenen Forschungsfragen nachzugehen. Darauf aufbauend sammeln Sie gemeinsam mit den anderen Teilnehmenden Ideen, wie sie dies auch mit Kindern umsetzen können.

Fragestellungen in der Fortbildung:

- Wo finden wir Magnete im Alltag?
- Wie kann ich die Kinder dabei unterstützen, erste Grunderfahrungen mit Magneten zu machen?
- Wie kann ich das Entdecken und Forschen der Kinder begleiten?
- Wie kann ich Kinder dabei unterstützen, verschiedene Messverfahren miteinander zu vergleichen und die daraus gewonnenen Ergebnisse zu bewerten?

Inhalte der Fortbildung:

- Magnete im Alltag: Forschungsanlässe erkennen und nutzen
- Eigenschaften von Magneten entdecken und erforschen
- Anwendungs- und Gestaltungsmöglichkeiten mit Magneten
- Versuche planen und durchführen, Messergebnisse auswerten und interpretieren
- Austausch zu Fragen der Nachhaltigkeit in Bezug auf die Haltbarkeit und Beschaffung von Magneten und anderen Materialien

Trainerin: Sandy Jaschik

Termin: **Mittwoch, 15.11.2023, 9:00 – 16:30 Uhr**
Walter Reis Institut, Obernburg



Informatik entdecken – mit und ohne Computer

Sortieren, strukturieren, analysieren, Lösungen für Probleme finden – in der Fortbildung erfahren Sie, dass informatische Bildung viel mit diesen Fähigkeiten zu tun hat und auch ohne Computer möglich ist. Sie erforschen Pixelbilder, Geheimbotschaften und entdecken regelmäßige Abfolgen im Alltag. Bei bestimmten Fortbildungselementen erfahren Sie den Einsatz elektronischer Geräte und reflektieren über das Für und Wider dieses Einsatzes.

Die Fortbildung sensibilisiert Sie dafür, Informatik in Alltagssituationen wahrzunehmen. Sie bietet Ihnen viele Anregungen, um die Kinder für informatische Bildung zu begeistern und ihre informatischen Fähigkeiten zu stärken – auch ganz ohne elektronische Geräte.

Fragestellungen in der Fortbildung:

- Wo begegnet den Kindern Informatik im Alltag?
- Wie kann ich den Prozess der informatischen Bildung bei Kindern unterstützen?

Inhalte der Fortbildung:

- Abgrenzung informatischer Bildung von Medienbildung
- Informatik im Alltag entdecken und als Zugang zu informatischer Bildung nutzen
- Einblicke in verschiedenste Themenfelder der Informatik
- Methoden informatischer Bildung
- Praxisideen mit und ohne Computer

Trainerin: Sandy Jaschik

Termin: **Donnerstag, 18.01.2024, 9:00 – 16:30 Uhr**
JUKUZ Aschaffenburg



Themenworkshops

Tür auf! Mein Einstieg in Bildung für nachhaltige Entwicklung (Teil 1)

Nachhaltigkeit ist mehr als „Bio“. Bildung für nachhaltige Entwicklung ist ein Bildungskonzept, das Mädchen und Jungen darin stärken will, unsere komplexe Welt einschließlich ihrer begrenzten Ressourcen zu erforschen, zu verstehen, aktiv zu gestalten und dabei auch an andere Menschen, denen weniger zur Verfügung steht, und an kommende Generationen zu denken. Doch worin besteht der Unterschied zwischen Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) und Nachhaltigkeit? Und welche Themen, Methoden und Ziele gehören zum Bildungskonzept BNE? In der Einstiegsfortbildung „Tür auf!“ beschäftigen Sie sich mit Nachhaltigkeitsfragen, die im Alltag der Mädchen und Jungen auftauchen. Sie erleben, dass forschendes Lernen eine Methode ist, die sich auch für die BNE-Praxis eignet, und lernen die Methode „Philosophieren mit Kindern“ kennen.

Mit Ihrem spezifischen Nachhaltigkeitsthema und vielen Ideen für die praktische Umsetzung von BNE in Ihrer Kita, Ihrem Hort oder Ihrer Grundschule können Sie dann bis zur zweiten Fortbildung „Macht mit! Bildung für nachhaltige Entwicklung in der Praxis“ zahlreiche Erfahrungen sammeln.

Fragestellungen in der Fortbildung:

- Worin besteht der Unterschied zwischen Nachhaltigkeit und BNE?
- Was gibt es im Alltag der Mädchen und Jungen zu entdecken und erforschen, das auch mit Aspekten der Nachhaltigkeit zu tun hat?
- Welche Methoden und Themen eignen sich, um BNE im pädagogischen Alltag umzusetzen?
- Wie lässt sich das Entdecken und Forschen mit BNE verknüpfen? entwickeln, was in unseren Körpern vor sich geht?

Inhalte der Fortbildung:

- Praxisideen: Entdecken und Forschen mit und ohne BNE-Aspekte
- Fragen der Nachhaltigkeit im Alltag entdecken
- Hintergrundwissen über das Thema Nachhaltigkeit und das Bildungskonzept BNE
- Einstieg in die Methode „Philosophieren mit Kindern“
- BNE-Praxisideen für die eigene pädagogische Arbeit

Trainerin: Ute Dietrich-Hausen

Termin: **Mittwoch, 21.02.2024, 9:00 – 16:30 Uhr**
Volkshochschule Aschaffenburg



Forschen zu Klängen und Geräuschen

Wir sind umgeben von akustischen Einflüssen, so natürlich auch die Kinder: Morgens klingelt der Wecker, beim Frühstück läuft das Radio, auf dem Weg zur Kita oder Schule hören die Mädchen und Jungen unterschiedlichste Geräusche im Straßenverkehr oder lauschen dem Vogelzwitschern. Es geht weiter, wenn in der Gruppe gesungen wird und beim Aufstehen die Stühle laut über den Boden gerückt werden. Überall sind Dinge zu hören. Sie klingen alle unterschiedlich, sind mal laut, mal leise, rufen angenehme Gefühle hervor oder signalisieren Gefahr. Das Entdecken und Erforschen von Klängen und Geräuschen ermöglicht den Kindern ein eng an ihre täglichen Erfahrungen geknüpftes Lernen. Die Fortbildung bietet Ihnen zahlreiche Ideen, gemeinsam mit den Kindern Klänge und Geräusche der Umgebung oder des eigenen Körpers zu erforschen und dem eigenen Hören nachzugehen.

Darüber hinaus erfahren Sie, wie die Mädchen und Jungen in Gruppen voneinander lernen und Sie als pädagogische Fach- und Lehrkräfte diesen Prozess gut unterstützen.

Fragestellungen in der Fortbildung:

- Welche Möglichkeiten habe ich im Alltag, Klänge und Geräusche mit den Kindern zu erforschen?
- Wie begleite ich die Mädchen und Jungen bei deren Fragen zur Veränderung von Geräuschen?
- Kann man Geräusche auch fühlen oder sehen?
- Wie kann ich die Interaktion der Kinder fördern und damit ihre Lernprozesse unterstützen (Ko-Konstruktion, Peergroups)?

Inhalte der Fortbildung:

- Praxisideen, um Klänge und Geräusche im Alltag zu entdecken
- Ideen für „Klänge- und Geräusche-Macher“, die die Mädchen und Jungen aus Alltagsmaterialien herstellen können
- Forschen mit der Methode „Forschungskreis“

Trainerin: Sandy Jaschik

Termin: **Mittwoch, 06.03. & Donnerstag, 07.03.2024** (jeweils 14 – 17 Uhr)
Technische Hochschule Aschaffenburg



Themenworkshops

Forschen zu Licht, Farben, Sehen – Optik entdecken

Unsere tägliche Erfahrungswelt bietet eine Menge spannender Anknüpfungspunkte, dem Thema „Licht, Farben, Sehen“ nachzugehen: In der Dämmerung wandern zum Beispiel lange Schatten mal vor und mal hinter uns, Sonnenbrillen verändern unsere Farbwahrnehmung, wir entdecken unser Spiegelbild in Schaufenstern oder stellen mit Erschrecken fest, dass der Fruchtsaft auf dem T-Shirt einen farbigen Fleck hinterlässt. In der Fortbildung haben Sie die Gelegenheit, gemeinsam mit anderen pädagogischen Fach- und Lehrkräften ein eigenes Projekt zum Thema „Licht, Farben, Sehen“ zu entwickeln. Von der Themenfindung bis zur Abschlusspräsentation erkunden Sie beispielsweise bunte Discolichter oder die Farben der Natur. Sie überlegen in der Gruppe, wie Sie das Erlebte in den Alltag Ihrer Einrichtung übertragen und wie Sie die Kinder beim Lernen in Projekten am besten begleiten.

Fragestellungen in der Fortbildung:

- Wie kann ich die Interessen und Vorstellungen der Kinder zur Optik aufgreifen und darauf aufbauend ihr Lernen adäquat begleiten?
- Wie kann ich Projekte in meinem pädagogischen Alltag umsetzen?

Inhalte der Fortbildung:

- Kindervorstellungen zu Licht, Schatten, Farben und Sehen
- Ideen für Projekte in Kita, Hort und Grundschule
- Unterscheidung von Projekten und projektorientierten Aktivitäten
- Durchführung und Präsentation eines Projekts in Kleingruppen
- Forschen mit der Methode „Forschungskreis“

Trainerin: Ute Dietrich-Hausen

Termin: **Mittwoch, 17.04.2024, 9:00 – 16:30 Uhr**
ZENTEC GmbH, Großwallstadt



Macht mit! Bildung für nachhaltige Entwicklung in der Praxis (Teil 2)

Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) lebt vom Handeln. In der Fortbildung geht es zu Beginn um die Erfahrungen, die Sie seit der ersten BNE-Fortbildung gesammelt haben. Welche Themen wurden ausgewählt? Welche Methoden konnten Sie einsetzen? Wurden Projekte umgesetzt? Sie tauschen sich mit den anderen Teilnehmenden ausführlich über Erfolgsfaktoren, Stolpersteine und Fragen zum weiteren Vorgehen aus.

Welches Raum- und Zeitverständnis ist wichtig, damit die Kinder nachhaltig handeln können, und welches Gerechtigkeitsverständnis spielt beim Bildungskonzept BNE eine Rolle? Sie erfahren, wie Sie die Mädchen und Jungen darin unterstützen können, zukunftsfähig zu handeln, und wie Mitbestimmung der Kinder im Alltag gefördert werden kann? Nach der Fortbildung haben Sie neue Ideen für die praktische Umsetzung. Darüber hinaus haben Sie Ihre bereits umgesetzten Aktionen und Projekte reflektiert, um sie mit Blick auf BNE zu optimieren.

Hinweis: Diese Fortbildung ist der zweite Teil des BNE-Bildungsangebots und kann nur dann gewinnbringend sein, wenn zuvor die Fortbildung „Tür auf! Mein Einstieg in Bildung für nachhaltige Entwicklung“ besucht wurde.

Fragestellungen in der Fortbildung:

- Wie kann ich die Kinder darin unterstützen, zukunftsfähig zu handeln?
- Was sind die nächsten Schritte auf dem Weg zu BNE?
- Welches Raum- und Zeitverständnis ist wichtig, damit die Mädchen und Jungen nachhaltig handeln können, und welches Gerechtigkeitsverständnis spielt bei dem Bildungskonzept eine Rolle?
- Wie kann ich die Mitbestimmung der Kinder im Alltag fördern?

Inhalte der Fortbildung:

- Reflexion und Austausch über die Erfahrungen, die Sie nach der Fortbildung „Tür auf! Mein Einstieg in BNE“ gesammelt haben
- Intensive Bearbeitung der Frage, welche Fähigkeiten und Erkenntnisse der Mädchen und Jungen gestärkt werden sollen
- Partizipation gestalten
- Fortführung der Methode „Philosophieren mit Kindern“

Trainerin: Sandy Jaschik

Termin: **Mittwoch, 15.05.2024, 9:00 – 16:30 Uhr**
MOSAIK Mehrgenerationshaus, Großostheim



Themenworkshops

Forschen zu Wasser in Natur und Technik

Wasser ist allgegenwärtig: Wir putzen uns damit morgens die Zähne, kochen anschließend Kaffee, waschen die Wäsche oder stehen unter der Dusche. Wasser fällt als Regen und Schnee auf uns herab. Es rauscht im Meer, plätschert in Bächen und Flüssen oder gluckert im Heizkörper. Wasser ist so selbstverständlich, dass wir uns kaum Gedanken darüber machen. Dabei nutzen und verbrauchen wir jeden Tag viele Liter davon. In der Fortbildung „Forschen zu Wasser in Natur und Technik“ entdecken und erforschen Sie die Bedeutsamkeit des Wassers für das Leben und lebende Organismen. Darüber hinaus widmen Sie sich technischen Anwendungen, mit denen sich der Mensch die Eigenschaften von Wasser zunutze macht.

Begleitend wird das Thema „Inklusion“ aufgegriffen. Sie lernen Möglichkeiten kennen, den pädagogischen Alltag, auch beim gemeinsamen Entdecken und Forschen, so zu gestalten, dass jedes Kind die Chance bekommt, sich gleichberechtigt zu beteiligen – unabhängig von individuellen Fähigkeiten, ethnischer wie sozialer Herkunft, Geschlecht oder Alter. Sie erfahren, wie Sie die pädagogischen Prinzipien Ko-Konstruktion und Partizipation so einsetzen, dass Sie ein vielfältiges Mitwirken der Mädchen und Jungen erreichen, so dass jedes Kind eine positive Haltung zum eigenen Lernen entwickelt.

Fragestellungen in der Fortbildung:

- Wie lässt sich das Entdecken und Forschen so gestalten, dass alle Kinder partizipieren können?
- Was sollte eine gute, inklusiv agierende Lernbegleitung mitbringen und was zeichnet diese aus?

Inhalte der Fortbildung:

- Praxisideen: Entdecken und Forschen zum Thema „Wasser in Natur und Technik“
- Technische Nutzung der Eigenschaften des Wassers im Alltag
- Entdecken und Forschen als Chance für eine inklusive Pädagogik
- Aufgaben der Lernbegleitung
- Forschen mit der Methode „Forschungskreis“

Trainerin: Sandy Jaschik

Termin: **Mittwoch, 26.06.2024, 9:00 – 16:30 Uhr**
B-OBB, Bürgerzentrum Obernbürg

Aktuelle Informationen sowie
das Anmeldeformular finden
Sie jederzeit unter:
www.kleine-forscher-am-untermain.de



Informationen zu den Workshops

Kosten und Formales

- Pro Teilnehmer/in wird ein Unkostenbeitrag in Höhe von 40,00 EUR erhoben. Der Beitrag wird nach dem Workshop von der vhs Aschaffenburg per Lastschrift eingezogen (immer zu Beginn des folgenden Monats). Der Einzug dient als Zahlungsnachweis.
- Sie erhalten eine Benachrichtigung über den Eingang Ihrer Anmeldung von der vhs Aschaffenburg sowie eine weitere Bestätigung über die Anmeldung ca. 7 Werktage vor dem Workshop von der Netzwerkkoordination per E-Mail.
- In der Mittagspause stehen ein kleiner Imbiss und Getränke bereit.
- Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten eine Teilnahmebescheinigung.
- Sie erhalten einen kostenlosen Kartensatz pro Einrichtung mit vielen Anregungen zum jeweiligen Thema.

Zertifizierung

Zeigen Sie Ihr Engagement nach außen und lassen Sie Ihre Einrichtung zertifizieren. Werden auch Sie ein Haus, in dem Kinder forschen. Wie das funktioniert, erfahren Sie unter



<https://www.stiftung-kinder-forschen.de/de/zertifizierung>

Anmeldung

Wie können Sie sich anmelden?

Die Anmeldung erfolgt per Formular an die vhs Aschaffenburg. Bitte senden Sie das ausgefüllte Formular

- Per Fax an die Faxnr.: 06021/38688-20
- Eingesannt per E-Mail an info@vhs-aschaffenburg.de
- Per Post an vhs Aschaffenburg, Luitpoldstr. 2, 63739 Aschaffenburg

Weitere Termine können im Laufe des Jahres hinzukommen.



Entdecken Sie die digitale Forscherwelt für Kinder inkl. Tipps zur Lernbegleitung sowie Anregungen zum gemeinsamen Weiterforschen unter:

<https://www.meine-forscherwelt.de/start>



Veranstaltungsorte

Volkshochschule (vhs) Aschaffenburg
Luitpoldstraße 2, 63739 Aschaffenburg

MOSAIK Mehrgenerationenhaus Bachgau
Hasselstraße 8, 63762 Großostheim/Ringheim

Walter Reis Institut
Im Weidig 5, 63785 Obernburg

ZENTEC GmbH
Industriering 7, 63868 Großwallstadt

B-OB, Bürgerhaus Obernburg
Untere Wallstraße 24, 63785 Obernburg

Technische Hochschule Aschaffenburg
Würzburger Str. 45, 63743 Aschaffenburg

JUKUZ Aschaffenburg
Kirchhofweg 2, 63739 Aschaffenburg

Kontakt

ZENTEC GmbH
Geschäftsbereich Initiative Bayerischer Untermain
Andrea Grimm
Industriering 7, 63868 Großwallstadt
Tel. 06022 26-1113
grimm@bayerischer-untermain.de

www.kleine-forscher-am-untermain.de
www.stiftung-kinder-forschen.de



Stadt
Aschaffenburg



Landkreis
Aschaffenburg



Landkreis
Miltenberg



Handwerkskammer
für Unterfranken



IHK
Aschaffenburg



Regierung von
Unterfranken